

Musikunterricht?

Beitrag von „klosterfee“ vom 31. Juli 2010 09:45

Dein Wunsch, Lehrer zu werden, sollte nun wirklich nicht daran scheitern, Angst zu haben, einmal Musik unterrichten zu müssen.

Wenn du Lehrer werden willst, dann werde es! Ich kann mir keinen schöneren Beruf für mich vorstellen.

In der Regel ist es schon so, dass im Berufsleben im Großen und Ganzen schon auf die Fächerkombination Rücksicht genommen wird, vor allem beim Drittach.

Ich habe die Fächer Deutsch und Musik studiert.

Nach meinem Referendariat werde ich nun nach den Sommerferien Klassenlehrerin einer dritten Klasse werden und dort die Fächer Deutsch, Mathe, Sachunterricht und Musik lehren.

Für mich persönlich wäre es eine Horrorvorstellung gewesen, fachfremd Kunst unterrichten zu müssen.

Aber meine Schulleiterin hat bei der Stundenplanung zugesehen, dass alle Lehrkräfte möglichst die Drittächer unterrichten, in denen sie auch ausgebildet sind. Somit darf ich in vielen Klassen Musikunterricht erteilen und muss nicht Kunst unterrichten. *schweißvonderstirnwisch*

Also, alles halb so schlimm!

Aber: Solltest du an eine Schule kommen, an der es keine ausgebildeten Musiklehrer sind, müsstest du wohl oder übel doch ran. Und wenn dir das Singen nicht liegt, könntest du immerhin noch CDs einsetzen, mit den SuS tanzen, Notenlehre, Instrumentenkunde, Werkhören, Rhythmik etc. machen.

LG Klosterfee